

Die Heizgeräte **VT1 - MB1**

HEIZSYSTEM: ZUSÄTZLICH ODER UNABHÄNGIG VON DEN FROSTSCHUTZTÜRMEN

Hoher Umweltwert (HVE) | Die innovative und ideale Lösung, um Kulturen gegen Spätfröste zu schützen

DAS PRINZIP: Dreifache Verbrennung erzeugen und damit schädliche Abgase begrenzen, ein nachhaltiger Prozess ohne Risiko für umliegende Kulturen. Der Auspuff ist besonders gestaltet, patentiert, dazu gemacht, den thermischen Austausch und die Verbrennung zu erhöhen und damit eine bessere Wärmeerzeugung zu schaffen.



VT1 - VITI / ARBO

BRENNSTOFF > PELLET. Äste geschreddert, Holzschnitzel

AUTONOMIE > ca. 8 Stunden

BETRIEBSKOSTEN > Gering, etwa 4 cts pro KW/Std

UMWELTFREUNDLICH > Keinerlei Abgase

LEISTUNG > 15 kW > 200 Heizer / Hektar

ZUSÄTZLICH EINES FROSTSCHUTZ-WINDKRAFTRADES > 32 Heizer einem ausgearbeiteten Plan entsprechend

Auch im Treibhaus einsetzbar



MB1 - VITI / ARBO

LEISTUNG > 12 kW

NUR HEIZUNGEN > 250 Heizer / Hektar

ZUSÄTZLICH EINES FROSTSCHUTZ-WINDKRAFTRADES > 50 Heizer einem ausgearbeiteten Plan entsprechend

BRENNSTOFF > PELLET. Äste geschreddert, Holzschnitzel

BRENNDAUER > 5 Stunden

UMWELTFREUNDLICH > Keinerlei Abgase

1 Um die **INVERSIONSSCHICHT** auszunutzen, muss der Turm in Betrieb gesetzt werden, wenn die Temperatur noch positiv zwischen 0,5 und 1,5° Grad liegt (feuchte Temperatur).

2 Der Einsatz von Brennern, ermöglicht eine Erwärmung von bis zu 2°Grad des geschützten Gebietes, wenn die Temperatur kritisch wird.

3 Angesichts des schwarzen Frost ohne thermische Inversion ist die Verwendung des Turms mit einer externen Wärmequelle unerlässlich.